



„Wäsche und mehr ...“: Professionelle Atmosphäre

Als die Fachmesse **„Wäsche und mehr ...“** am 20. Februar 2017 nach dreitägiger Dauer die Tore in der Messe Dortmunder Westfalenhallen schloss, herrschte vorwiegend Zufriedenheit mit dem Verlauf. „Das Feedback, das wir am letzten Messetag von der Mehrzahl der Aussteller erhielten, war positiv, sodass wir von einer gelungenen Veranstaltung sprechen können“, berichtet Ingo Lorscheid, Geschäftsführer des Kölner Veranstalters HVVplus GmbH. Dem tat auch die Tatsache keinen Abbruch, dass die Ordermesse für Dessous, Tag- und Nachtwäsche, Home- und Wellnesswear, Strumpfmode sowie Swim- und Beachwear dieses Mal in den Hallen 1, 2 und 3A über die Bühne ging. „Die von uns vorgenommene Aufteilung der Ausstellungsfläche wurde allseits positiv beurteilt“, resümiert Messebereichsleiterin Annemie Erkelenz.

Insgesamt beteiligten sich rund 100 Firmen mit etwa 350 Kollektionen an der **„Wäsche und mehr ...“**. Diese hätten teilweise eine etwas höhere Frequenz begrüßt, die gegenüber der Vorjahresveranstaltung rückläufig war. Doch auch vor diesem Hintergrund stimmte letztendlich die Qualität der Fachhändler, die nach Dortmund angereist waren, und einige Aussteller, wie z.B. Sabine Pasquier vom Dessouslabel Louisa Bracq, konnten sich sogar über Neukunden freuen. „Es wurde sehr rege geordert, auch wenn wir uns alle mehr Besucher gewünscht hätten. Einige Aussteller konnten sogar das Vorjahres-Ergebnis toppen“, betont Annemie Erkelenz. Zufrieden war man z. B. auch bei Gattina. Das Unternehmen, das seit zwei Jahren zweistellige Pluszahlen schreibt, hat in letzter Zeit sein Angebot umfassend ausgebaut und damit offenbar auf die richtige Strategie gesetzt. „Mit unserem jetzigen Portfolio decken wir die gesamte Bodywear-Welt ab und sind von der großen Nachfrage auf Handelsseite begeistert“, fasst Siân Fuhrmann zusammen.

Modisch war u.a. eine Tendenz in Richtung luxuriöse Optik, wie sie auch in der Oberbekleidung derzeit Trend ist, zu beobachten. Auch aus diesem Grund stießen die Swimwear-Modelle von Lou, vertrieben durch Apparel Partners, in Metallic-Optik auf besonders großes Interesse. Ein Dauer- und Erfolgsthema sind Spacer-Cups, und bei Nina von C. freute sich Geschäftsführer Matthias Conzelmann darüber, dass man mit einem Spacer-BH-Hemd „fast so etwas wie eine Nische“ gefunden hatte. Dass die Kollektionen immer stärker auf selbstbewusste Frauen abzielen, bewiesen u.a.

einprägsame Slogans wie „Kurven ohne Schikane“ für fair produzierte Dessous von Mey oder „Ich habe Ecken und Kanten und Kurven“ von Speidel.

Die nächste ‚**Wäsche und mehr ...**‘ findet vom 5. bis 7. August 2017, dann wieder in der angestammten Halle 3B der Messe Dortmunder Westfalenhallen statt und ist als traditioneller Bestandteil des Branchenkalenders bei vielen Ausstellern und Besuchern bereits fest eingeplant.

Die HVVplus GmbH (Köln) plant und organisiert seit vielen Jahren erfolgreiche Fachmessen und Veranstaltungen. Im Jahr 2002 etablierte sie in den Westfalenhallen Dortmund die ‚Wäsche und mehr...‘, eine Messe als Orderplattform für den Wäsche/Mieder- und Bademoden-Fachhandel. Seit 2009 ist dort zudem die ‚Brille & Co‘ zweimal pro Jahr als Anlaufpunkt für die augenoptische Branche am Start.

HVVplus GmbH

Messen und Ausstellungen

Clever Str. 34, 50668 Köln

Tel.: 0221-992239-0, Fax: 0221-992239-25